

**Protokoll Nr. 47/2019  
der 47. Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses  
(WSEA) am 27.03.2019**

<b>Tagungsort:</b>	Neues Rathaus, Beratungsraum 8, 3.Etage						
<b>Tagungszeit:</b>	17:00 Uhr bis 18:50 Uhr						
<b>I.</b>	<b>Nichtöffentlicher Teil (TOP 1)</b>						
<b>II.</b>	<b>Öffentlicher Teil</b>						
	Bestätigung der Tagesordnung  <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">dafür</td> <td style="text-align: right;">8 Stimmen</td> </tr> <tr> <td>Gegenstimmen</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Stimmenthaltungen</td> <td style="text-align: right;">0 von 8 Stimmberechtigten</td> </tr> </table> Damit ist die Tagesordnung bestätigt.	dafür	8 Stimmen	Gegenstimmen	0	Stimmenthaltungen	0 von 8 Stimmberechtigten
dafür	8 Stimmen						
Gegenstimmen	0						
Stimmenthaltungen	0 von 8 Stimmberechtigten						
<b>TOP 2:</b>	<b>Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) Geschäftsordnung</b>  Herr <b>H. Weltzien</b> erzählt, dass beim Wertstoffplatz der Wohnanlage am Stadtpark, im Bereich der Schleusinger Straße 1 (Stellplatz neben der Tiefgarage Haus HUK-Coburg), bisher alles super klappt. Jetzt wurden die Anwohner aber vom Vermieter informiert, dass die Weihnachtsbäume nun nicht mehr am Standort abgeholt werden. Herr Weltzien wünscht hierzu eine schriftliche Antwort.  Herr <b>Reigl</b> sagt, dass der neue Abfallkalender im April erscheinen wird. Die Bürger könnten die Weihnachtsbäume auch an einen anderen Abholstandort legen. Er wird das Anliegen prüfen lassen und sichert eine schriftliche Antwort zu.						
	<b>Herr Gerbig nimmt an der Sitzung teil. Somit sind 9 Ausschussmitglieder anwesend.</b>						
<b>TOP 3:</b>	<b>Informationen des Ausschussvorsitzenden</b> Herr <b>Kalkhake</b> informiert, dass nach der letzten Sitzung (am Donnerstag dem 02.05.2019) ein Tisch in der Fischgaststätte reserviert ist, um die Legislaturperiode in gemütlicher Runde abzuschließen.						
<b>TOP 4:</b>	<b>Informationen Arbeitsstand zu aktuellen Bauvorhaben</b>  Frau <b>Bradler</b> sagt, dass auf Wunsch des Ausschusses eine Information des aktuellen Arbeitsstandes zu aktuellen Bauvorhaben verteilt wurde. Ab 1.4. gibt es in der Verwaltung eine Strukturänderung, die Baumaßnahmen Straßenbau						

	<p>und Tiefbau obliegen dann dem Eigenbetrieb. Frau Bradler bearbeitet dann die Hochbauprojekte. Für den Anbau/Aufzug im Alten Rathaus gab es für das Los 1, 3 und 4 keine Angebotsabgaben, die Ausschreibung wird jetzt aufgehoben. Für das Gehwegprogramm Suhler Straße/Zellaer Straße, 3. Bauabschnitt, sind gar keine Angebote eingegangen.</p> <p>Herr <b>Schmidt</b> gibt als Hinweis, dass bei der Sanierung Straßendamm/Durchlauf Suhler Schweiz bitte eine mögliche Herrichtung des Dammes geprüft wird, um das Staubecken später mal wieder fluten und nutzen zu können.</p> <p>Frau <b>Bradler</b> nimmt den Hinweis auf, eine genauere Planung ist noch in diesem Jahr beabsichtigt.</p> <p>Herr <b>H. Weltzien</b> fragt nach dem Lückenschluss des Haseltal-Radwanderweges. Warum ist die Planungsphase 5 und 6 erst so spät geplant. Sind keine Fördermittel für dieses Jahr angedacht? Wie sieht es mit der Hohen Feldstraße aus, hier hätten bereits Fördermittelbescheide vorgelegen. Dies hätte Herr H. Weltzien selbst noch während seiner Amtszeit geplant gehabt, dies sei ggf. nochmal zu prüfen. Ebenso fragt er nach dem Fördermittelantrag für die Brücke-Intertank. Gab es zum grundhaften Ausbau Prießnitzstraße schon einen Fördermittelbescheid?</p> <p>Herr <b>Volkhardt</b> sagt, dass die Stadt für dieses Jahr keine Fördermittel bekommen hat, für 2020 ist der Fördermittelantrag aktuell zur Unterschrift vorbereitet. Die Hohe Feldstraße ist eine Anliegerstraße und somit nicht förderfähig, Förderbescheide seien ihm aus den letzten 10 Jahre nicht bekannt. Der Fördermittelantrag für die Brücke-Intertank sei gestellt. Für den grundhaften Ausbau Prießnitzstraße gab es nur eine Aufnahme ins Ersatzprogramm, im September werden dann die entsprechenden Fördermittelanträge für nächstes Jahr gestellt.</p> <p>Frau <b>Müller</b> fragt, was mit den Umbaumaßnahmen am Kindergarten Schmiedefeld gemeint ist. Es fanden doch bereits Bauarbeiten statt. Sind noch weitere Umbaumaßnahmen notwendig?</p> <p>Frau <b>Bradler</b> sagt, dass es sich hierbei um Restleistungen zur Erweiterung handelt.</p>
<b>TOP 5:</b>	<b>Behandlung von Beschlussvorlagen</b> Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.
<b>TOP 6:</b>	<b>Behandlung von Anträgen</b> Es liegen keine Anträge vor.
<b>TOP 7:</b>	<b>Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) Geschäftsordnung</b> Es werden keine Anfragen gestellt.
<b>III.</b>	<b>Nichtöffentlicher Teil (TOP 8 – 11)</b>
	<b>18:50 Uhr: Ende der Ausschusssitzung.</b>

**M. Kalkhake**  
Ausschussvorsitzender

**S. Ullrich**  
beauftragte Mitarbeiterin  
für den Ausschuss